



# HESSISCHER LANDTAG

30. 03. 2021

## Große Anfrage

**Ulrike Alex (SPD), Lisa Gnadt (SPD), Frank-Tilo Becher (SPD),  
Wolfgang Decker (SPD), Nadine Gersberg (SPD), Dr. Daniela Sommer (SPD),  
Turgut Yüksel (SPD) und Fraktion**

### **Menschen mit Behinderung in Hessen**

Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf gleichberechtigte Teilhabe in allen Bereichen des Zusammenlebens. Aufgabe des Gesetzgebers ist es, die Umsetzung dieses Rechts mit entsprechenden Maßnahmen zu gewährleisten. Dabei sollte die Expertise der Betroffenen, ihrer Angehörigen, ihrer Organisationen sowie der Sozialverbände und der Einrichtungen für Menschen mit Behinderung Richtschnur des Handelns sein. Eine Bestandsaufnahme der Situation von Menschen mit Behinderung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Zusammenhängen ist Grundlage für das Erkennen von Handlungsbedarf und die Identifikation von Hemmnissen bei der Verwirklichung von gleichgestellter und selbstbestimmter Teilhabe.

Wir fragen die Landesregierung:

#### **I. Allgemeines**

1. Wie viele Menschen mit Behinderung leben derzeit in Hessen (m/w)?
2. Wie vielen davon wurde ein Grad der Behinderung (GdB) von 100 zuerkannt (m/w)?
3. Wie verteilen sich die Merkzeichen unter den derzeit in Hessen lebenden Menschen mit Behinderung?
4. Wie viele der derzeit in Hessen lebenden Menschen mit Behinderung sind
  - a) bis 18,
  - b) 19 bis 59,
  - c) 60 bis 80 mehr als 80 Jahre alt?

#### **II. Wohnen**

5. Wie viele Menschen mit Behinderung in Hessen leben in Einrichtungen der Behindertenhilfe?
6. Wie viele leben in betreuten Wohngruppen?
7. Wie viele leben in inklusiven Wohngemeinschaften?
8. Wie viele leben bei Familiangehörigen?
9. Wie viele leben in Seniorenpflegeheimen?
10. Wie viele leben selbstständig im eigenen Haushalt?
11. Wie schätzt die Landesregierung den Bedarf an behindertengerechtem Wohnraum ein?
12. Wie viel behindertengerechte Wohnungen sind in Hessen im Jahr 2019 entstanden?
13. Was unternimmt die Landesregierung, um behindertengerechten Wohnraum zu fördern?

14. Wie sieht die Landesregierung die Aufgabe der Beauftragten für Menschen mit Behinderung in diesem Zusammenhang?
15. Inwieweit wird die Expertise der Sozialverbände berücksichtigt?
16. Welchen Einfluss hat diese Expertise bei der Hessischen Bauordnung nehmen können?

### **III. Arbeit**

17. Wie viele Menschen mit Behinderung sind in Hessen derzeit berufstätig (m/w)?
18. Wie viele davon arbeiten in Teilzeit?
19. Wie viele der berufstätigen Menschen mit Behinderung haben einen GdB von 100?
20. Wie viele der berufstätigen Menschen mit Behinderung in Hessen arbeiten im ersten Arbeitsmarkt?
21. Wie viele davon im öffentlichen Dienst?
22. Wie viele der berufstätigen Menschen mit Behinderung in Hessen arbeiten in Beratungseinrichtungen?
23. Wie viele der berufstätigen Menschen mit Behinderung in Hessen arbeiten jeweils in Inklusionsbetrieben, Werkstätten für Menschen mit Behinderung und Tagesförderstätten?
24. Wie viele Menschen mit Behinderung in Hessen arbeiten als Selbstständige?

### **IV. Mobilität**

25. Welchen Handlungsbedarf sieht die Landesregierung bei der Entwicklung eines barrierefreien ÖPNV?
26. Ist der Landesregierung bekannt, dass S-Bahnhöfe zwar barrierefrei zu sein scheinen, aber die entsprechenden Einrichtungen (z.B. Aufzüge) stundenlang nicht funktionieren und dass Notrufe ignoriert werden?
27. Welche hessischen Betriebe wurden bislang für „Reisen für alle“ nach jeweils welchen Kriterien zertifiziert?

### **V. Nachteilsausgleich**

28. Wann wird die Landesregierung einen Gesetzesentwurf zum Gehörlosengeld vorlegen?
29. Wann wird die Landesregierung einen Gesetzesentwurf zum Taubblindengeld vorlegen?
30. Wie viele Menschen mit Behinderung verfügen über ein persönliches Budget für ihre aufgrund der Behinderung entstehenden Mehrkosten?
31. Wie viele Menschen mit Behinderung können aufgrund ihrer Behinderung weder ein solches Budget verwalten noch eine Arbeitgeberfunktion für Assistenz ausfüllen und welche Hilfe ist hierfür zu welchem vom Budget zu bestreitendem Preis vorhanden?
32. Für welche Bereiche wird das persönliche Budget überwiegend verwandt?
33. Laut Beantwortung der Kleinen Anfrage 20/4393 dauert die Zuerkennung eines GdB im Durchschnitt über drei Monate, laut Auskunft des Sozialministers könne ein GdB in einer Woche erstellt werden. Wie erklärt die Landesregierung diese Diskrepanz?
34. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um das Verfahren in den Versorgungsämtern zu beschleunigen?

## **VI. Information**

35. Wie fördert die Landesregierung welche Betroffenenorganisationen und mit welchen findet ein regelmäßiger Austausch statt?
36. Wie gestaltet sich der Austausch mit dem Inklusionsbeirat?
37. Hält die Landesregierung die Informationen in leichter Sprache auf den Seiten der Ministerien für ausreichend und aufgrund welcher Expertise wurden diese erstellt?
38. Wie gewährleistet die Landesregierung einen barrierefreien Zugang zu Informationen im Internet?
39. Wie fördert die Landesregierung die allgemeine Information der Öffentlichkeit zu Menschen mit Behinderung und welche Initiativen ergreift sie gegen Vorurteile und für Empathie?

Wiesbaden, 30. März 2021

Die Fraktionsvorsitzende:  
**Nancy Faeser**

**Ulrike Alex**  
**Lisa Gnadl**  
**Frank-Tilo Becher**  
**Wolfgang Decker**  
**Nadine Gersberg**  
**Dr. Daniela Sommer**  
**Turgut Yüksel**